

Urspr. M. 1 000 000, herabgesetzt zum Zwecke der Tilg. der Unterbilanz (ult. 1908 M. 679 986), u. mit M. 220 013 zur Vornahme ausserord. Abschreib. u. Rückstell. lt. G.-V. v. 28./4. 1908 durch Zus.legung der Aktien 10:1, also um M. 900 000 auf M. 100 000. Speziell zurückgestellt wurden davon M. 160 000 auf Beteilig.-Kto; inzwischen aufgebraucht. Lt. a.o. G.-V. v. 3./12. 1921 erhöht um M. 400 000 in 400 Akt., ausgeg. zu 100%. Lt. Goldmark-Bilanz wurde das A.-K. von M. 500 000 auf RM. 200 000 in 500 Akt. zu RM. 400 umgestellt.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Bis Ende April. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. und Rückl., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, hierauf 4% Div., vom verbleib. Überschuss 10% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Jahresvergüt. von zus. M. 3000), Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Grundst. 25 000, Geb. 50 000, Masch. 50 000, Gleise 1, Werkzeug u. Geräte 1, Vorräte an Waren u. Säcke 37 672, Kassa 900, Debit. 259 310, Beteil. bei anderen Unternehm. 2. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 20 000, Erneuer.-F. 20 000, Delkr. 25 000, Unterst.-F. 25 870, Rückst. für zurückkommende Säcke 17 635, Kredit. einschliessl. Rückl. 60 568, Div. 1034, Gewinn 52 779. Sa. RM. 422 887.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Amortisations-K. 87 348, Steuern 46 481, Gewinn 52 779. — Kredit: Gewinnvortrag 20 502, Waren 166 107. Sa. RM. 186 609.

Dividenden: 1913: 0%; 1924/1929: 9, 10, 10, 12, 12, 12 % (Div.-Schein 9).

Direktion: Max Hilsenbeck.

Aufsichtsrat: Otto Leube, Dr. Wilh. Hilsenbeck, Ulm; Otto Thalmessinger, Stuttgart.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Ulm: Deutsche Bank u. Disconto-Ges.

Tonwerke, Akt.-Ges. in Wittenberg Bez. Halle.

Gegründet: Im J. 1913; eingetr. 8./3. 1913. Gründer s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1913/14.

Zweck: Fabrikation von Erzeugnissen aus Ton und anderen Mineralstoffen, sowie der Handel mit den Rohstoffen oder Erzeugnissen aus denselben u. anderen Artikeln. 1922 erwarb die Ges. gegen Abtret. von 3 Morgen Wiesen ein 6 Morgen grosses Tonlager.

Kapital: RM. 400 000 in 2000 Akt. zu RM. 100 u. 400 Akt. zu RM. 500. — **Vorkriegs-kapital:** M. 350 000.

Urspr. M. 20 000. 1913 Erhöht. um M. 330 000, 1922 um M. 350 000 u. M. 300 000. Abermals erhöht lt. G.-V. v. 17./5. 1923 um M. 6 000 000 in 5000 St.-Akt. u. 1000 7%ige Vorz.-Akt. zu M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./11. 1923. Den bisher. Aktion. wurde ein Bezugsrecht im Verh. 1:1 zu 1500% plus Steuer gewährt. Die G.-V. v. 8./1. 1925 beschloss Umstell. von M. 7 000 000 auf RM. 305 000 in 6000 St.-Akt. zu RM. 50 u. 1000 Vorz.-Akt. zu RM. 5. Lt. G.-V. vom 10./11. 1927 Erhöht. des A.-K. um RM. 100 000 auf RM. 405 000, den Aktionären 6:1 zu 101% angeboten. Lt. G.-V. v. 27./2. 1929 Einziehung der bisher RM. 5000 Vorz.-Aktien. Lt. Bek. v. Mai 1929 Umtausch der Akt. zu RM. 50 in solche zu RM. 100 oder 500 (Frist 1./7. 1929).

Geschäftsjahr: 1./11.—31./10. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. bes. Abschr. u. Rückl., vertragsmäss. Gewinn-anteil an Vorst. u. Beamte, 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest Superdiv. oder nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Okt. 1929: Aktiva: Grundst. 44 385, Tonerwerb. 37 260, Fabrikgeb. 236 770, Wohngebäude 47 540, Masch. 68 370, Anschlussgleis 5500, Fabrik-Inv. 15 810, Fuhrpark 6500, Kassa 791, Eff. 1, Aussenstände 35 527, Warenbestände 67 438, Aufwert.-Ausgleich 37 000. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F. 32 000, Hyp. 45 000, rückst. Div. 553, Verpflicht. 89 198, Gewinn 36 141. Sa. RM. 602 893.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 105 701, Fabrikat.-Unk. 303 267, Hyp.-Zs. 3143, Abschr. 13 430, Gewinn 36 141. — Kredit: Bruttoerträge 446 316, Einnahmen aus Diverse 14 376, Gewinnvortrag aus 1927/28 991. Sa. RM. 461 635.

Kurs: Ende 1925—1929: 35, 52, 104, 98, 77%; Freiverkehr Magdeburg.

Dividenden: 1913: 0%; 1924/25—1928/29: 5, 7, 9, 10, 8 % (Div.-Schein 17).

Direktion: Fabrikdir. Reinhard Liebelt.

Aufsichtsrat: Vors. Ökonomierat Dr. v. Spillner, Wittenberg; Stellv. Rittergutsbesitzer E. Gutknecht, Wachsdorf, Kr. Wittenberg; Bankherr Friedrich Oehlmann, Bank-Dir. Hermann Fricke, Wittenberg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Wittenberg: Commerz- u. Privat-Bank, Wittenberger Bankverein; Magdeburg: Commerz- u. Privat-Bank.

*Schott Aktiengesellschaft Seide-Wolle, Frankfurt a. M.

Gegründet: 20./3. 1930; eingetr. 4./4. 1930. Gründer: Fritz Hirsch, Frau Lili Schott, Dr. Kurt Bensinger, Frau Trude Hirsch, Frau Jossy Hirsch, Frankfurt a. M.

Zweck: Führung eines Gross- u. Einzelhandelsgeschäfts in Seiden- u. Wollwaren sowie ähnlicher Artikel.

Kapital: RM. 200 000 in 200 Akt. zu RM 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Akt. 1 St.

Vorstand: Sigmund Schott. **Prokurist:** W. Liebhold.

Aufsichtsrat: Louis Hirsch, Frau Sofie Hirsch, Dr. jur. Alfred Hirsch, Frankfurt a. M.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.